



FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOLZHAUSEN



Außenansicht Feuerwehrhaus Neu

JAHRESBERICHT 2017

 www.ff-holzhausen.at





Information über die Erreichbarkeit der FF Holzhausen

**Notruf
122**

Festnetz
07243 / 57 222
(Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr)

Internet
www.ff-holzhausen.at
www.facebook.com/FFHolzhausen

INHALT

Vorwort des Kommandanten.....3

Mitgliederbewegung.....4

 Personalstand.....4

 Lehrgänge.....4

 Beförderungen.....4

Leistungsabzeichen.....4

 Stundenübersicht.....5

 Einsätze.....6

Bericht Gerätewart.....7

Bericht Ausbildung.....8

 Bilder.....11

Feuerwehrhaus Holzhausen - NEU..... 15

 Jugendbericht.....16

Haben auch Sie Interesse, bei der Aktivmannschaft der Feuerwehr (ab 16 Jahren) oder der Feuerwehrjugend (ab 10 Jahren) dabei zu sein, melden Sie sich bitte unter

0699/11637135 (Kdt. Christoph Eichinger)
oder 0676/7342610 (Kdt. Stv. Johannes Brandmayr)

Wöchentliche Treffen: Sa. 14:00 Feuerwehrjugend, Mi. 19:00 Aktivmannschaft

Sehr geehrte Holzhausnerinnen und Holzhausner, liebe Freunde der Feuerwehr Holzhausen, geschätzte Kameraden!



Wenn wir nun gemeinsam auf das Jahr 2017 zurückblicken, fallen sicherlich jedem spezielle Situationen, Erlebnisse oder Anekdoten ein. Auch bei mir als Kommandant ist das so. Was dieses Jahr speziell machte ist, dass wir uns in sehr hohem Ausmaß mit dem Thema Planung auseinandersetzen.

Nach den Präsentationen der Maturaprojekte beim Bautechnikpreis und im Mehrzwecksaal Holzhausen im April endete die sehr viele Ideen bringende Zusammenarbeit mit der HTL für Bau & Design. Der weitere sehr straff angesetzte Fahrplan brachte die Findung eines Generalübernehmers mit der Bietergemeinschaft eww ag (E-Werk Wels) und Berger Bau GmbH. Durch die Erstellung eines Anforderungskataloges bezogen auf Abläufe und Nutzungen im neuen Feuerwehrhaus konnten wir im Kommando eine gute Grundlage für die kommende Planung erstellen.

Darauf folgend fanden wir mit Architekt DI Harald Markon und seinen Mitarbeitern einen Partner, der jederzeit die Anliegen und Änderungen in der Planung berücksichtigte und bis zum Vorentwurf unsere über 10 Entwurfspläne immer wieder anpasste.

Der Präsentation des Vorentwurfes folgten Termine mit dem Ortsbildbeirat und dem Land OÖ bzgl. dem optischen Auftritt im Ortsbild sowie dem nicht ganz einfachen Thema der Finanzierung.

Nach all diesen Schritten schafften wir es, dass am 14. November 2017 die Bauverhandlung stattfand und somit das Bauvorhaben „Feuerwehrhaus-NEU“ behördlich genehmigt wurde.

Nun ging es mit vollem Elan in unzähligen Stunden in die Detailplanung der Haustechnik, der Elektrotechnik und der Innengestaltung sämtlicher Räume. Noch knapp vor Weihnachten fanden mit der Planung der Einsatzzentrale die Vorarbeiten zum Bau des Feuerwehrhauses für das Jahr 2017 ein Ende. Natürlich wird es 2018 noch zur Finalisierung der Ausschreibungen kommen um dann im Frühjahr den ersehnten Spatenstich und somit Baubeginn durchführen zu können.

Viele werden sich jetzt fragen ob das ein passendes Vorwort eines Jahresberichtes ist. Warum ich diese Art heuer aber wählte, hat den Grund, dass all diese oben angeführten Tätigkeiten zusätzlich zum normalen Dienst-, Übungs- und Einsatzbetrieb der Feuerwehr Holzhausen stattgefunden haben. Mit vollem ehrenamtlichen Engagement und zu 100 Prozent unentgeltlich. All dieser Aufwand wird natürlich gerne und selbstverständlich durchgeführt, um der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen eine zukünftige Basis in Form eines modernen Feuerwehrhauses zu bieten.

Warum das so wichtig ist, lässt sich leicht erklären: „Nur dort wo man sich wohlfühlt und geeignete, zeitgemäße Ausstattung einen Rahmen bildet, ist die Grundlage für Freiwilligenarbeit gegeben!“.

Abschließend möchte ich mich heuer für die unzähligen sehr positiven Gespräche und Ideen bei meinen Kommandomitgliedern und allen Feuerwehrkameraden bedanken. Für die starke Unterstützung gilt mein Dank dem Bürgermeister, dem Amtsleiter und der Gemeindevertretung, denn alle ziehen in diesem Projekt Feuerwehrhaus gemeinsam in die gleiche Richtung.

Zuletzt bedanke ich mich auch bei der Polizei, dem Rotem Kreuz, dem Samariterbund und unseren Nachbarfeuerwehren für die gelebte freundschaftliche Zusammenarbeit.

Euer Feuerwehrkommandant

Christoph Eichinger, HBI

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

Eintritt (4):

HFM Albert Riedl
JFM Annika Brandmayr
JFM Amelie Köhrer
JFM Timon Rosenbichler

Übertritte in den Aktivstand (2):

FM Jan Märzinger
FM Sebastian Mangeng

Austritte (1):

HFM Franz Brandstätter

Personalstand 78

Jugend 9 (+1)
Aktiv 63 (+2)
Reserve 5 (+0)
Einsatzberechtigt 1 (+0)

LEHRGÄNGE 2017 (12)

Grundlehrgang:	Daniel Aistleitner Daniel Grafenberger Lukas Lehner Paul Wiesmeier	Technischer Lehrgang I:	Paul Angerlehner Patrick Schönauer
Atemschutzlehrgang:	Paul Wiesmeier	Gefährliche-Stoffe-Lehrgang:	Andreas Brandmayr
Funklehrgang:	Daniel Aistleitner Daniel Grafenberger Andreas Hackl Clemens Sonntagbauer Paul Wiesmeier	Warn- & Messgeräte-Lehrgang:	Andreas Brandmayr
TLF-Besatzungen:	Paul Angerlehner Michael Brandmayr	Einsatzleiter Tunnel:	Christoph Eichinger
Maschinenlehrgang:	Paul Wiesmeier	Grundausbildung in der Feuerwehr:	Daniel Aistleitner Daniel Grafenberger Lukas Lehner Paul Wiesmeier
		Wasserdienst-Grundausbildung:	Albert Riedl
		Fahrtechnik-Training:	Andreas Brandmayr

Befördert wurden 2017

zum Oberfeuerwehrmann: Siegfried Moshammer
zum Oberfeuerwehrmann: Simon Hügelsberger
zum Hauptlöschmeister: Johann Hintringer

Auszeichnungen 2017

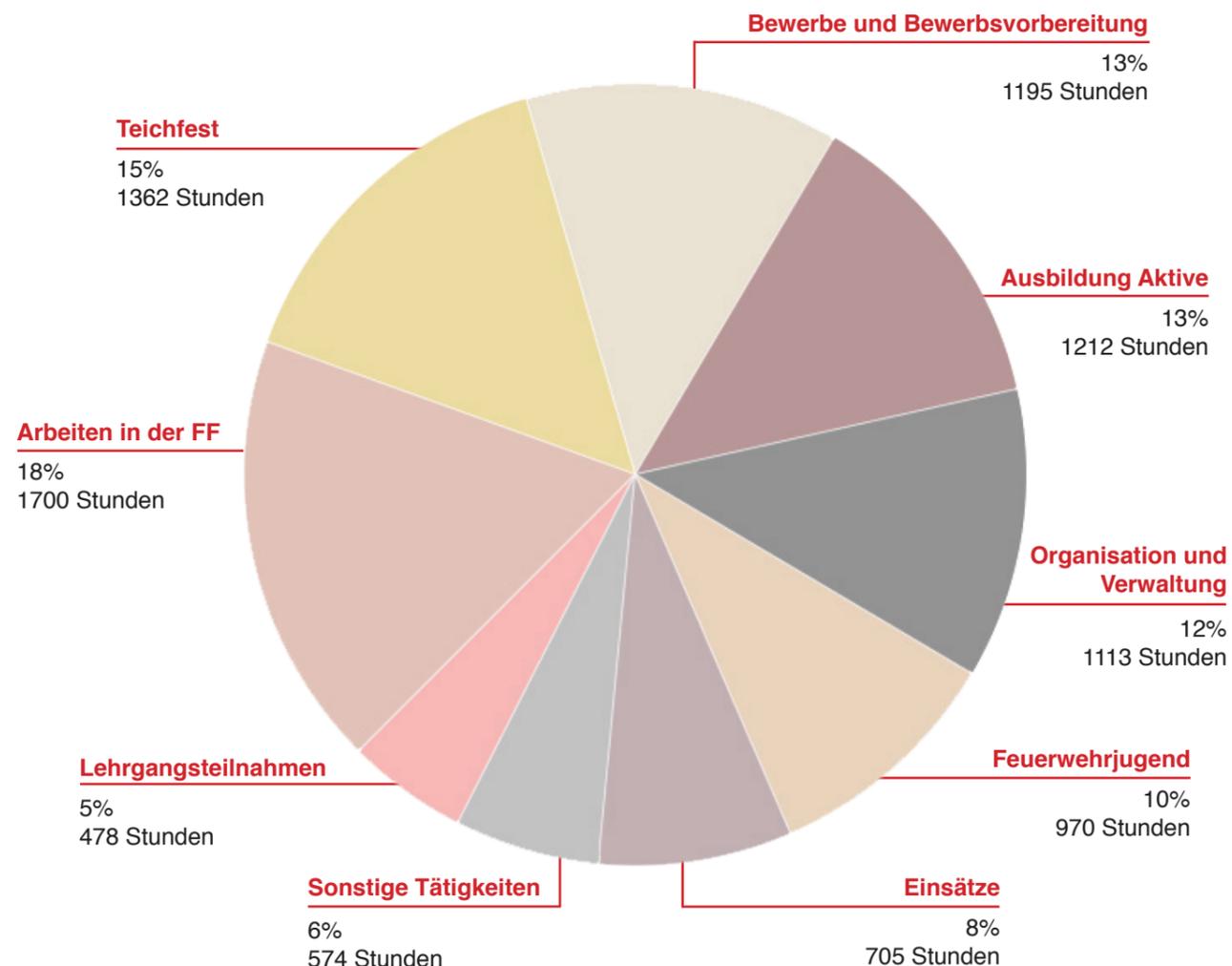
Wilhelm Märzinger 50 jährige
Feuerwehrdienstmedaille

LEISTUNGSABZEICHEN

AsLA Bronze	Paul Angerlehner Simon Hügelsberger Patrick Schönauer	FuLA Bronze	Paul Angerlehner Andreas Hackl
AsLA Silber	Andreas Brandmayr	FjLA Bronze	Benjamin Kraus Emanuel Scheickl
AsLA Gold	Johannes Brandmayr Michael Kremayr	FjLA Silber	Simon Piffer
BDLA Bronze	Christoph Eichinger	FjLA Gold	Sebastian Mangeng Jan Märzinger
FLA Bronze	Daniel Aistleitner Roland Ammer Daniel Grafenberger	FjWtLA Bronze	Benjamin Kraus Simon Raab Felix Thallinger
FLA Silber	Clemens Sonntagbauer	FjWtLA Silber	Andreas Schiffelhuber

LEISTUNGSÜBERSICHT MANNSTUNDEN

GESAMTSTUNDEN: 9309 STUNDEN



Brandeinsätze 13

- 5 Brandeinsätze (davon 2 Hilfeleistungen in Buchkirchen und Marchtrenk)
- 3 Brandmeldealarme
- 5 Brandsicherheitswachen

Technische Einsätze 39

- 1 Menschenrettung nach Verkehrsunfall
- 1 Türöffnung zur Menschenrettung
- 2 Liftöffnungen
- 2 Freimachen von Verkehrswegen nach Unfall
- 1 Binden u. Auffangen von Öl
- 10 Einsätze nach Sturm oder Hochwasser
- 2 Stromversorgungen
- 11 Entfernungen von Insekten, Reptilien
- 3 Lotsendienste
- 2 Pumparbeiten
- 1 Bergeinsatz
- 3 Wassertransporte



BERICHT DES GERÄTEWARTS

Fahrzeuge/ Zeughaus:

Bei allen Fahrzeugen wurden die Geräte und Betriebsmittel einer monatlichen Überprüfung unterzogen, sowie Testläufe durchgeführt um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Ebenso wurden die Wartungs- und Instandhaltungspläne ergänzt. Im Mai wurden sämtliche Fahrzeuge und das Zeughaus gereinigt. Durch viele fleißige Hände konnte das ordentlich bewältigt werden.

LFB-A2 (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung):

Die alljährlichen Wartungsarbeiten wurden durchgeführt.

TLF-A 2000 (Tanklöschfahrzeug):

Die alljährlichen Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt. Zusätzlich wurde das Rückschlagventil zur Tankbefüllung repariert.

KDOF (Kommandofahrzeug):

Die alljährlichen Service- und Wartungsarbeiten wurden durchgeführt. Da leichter Motorölverlust entdeckt worden ist wurde durch eine Fachwerkstatt ein Simmerring erneuert. Im Zuge dessen ist auch die Kupplung erneuert worden.



Fahrleistungs- und Betriebsstundenübersicht

Fahrzeuge	Kilometerleistung	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
TLF-A 2000	569 km	209 l	Diesel
LFB-A 2	533 km	141 l	Diesel
KDOF	3.744 km	357,6 l	Diesel

Gerät	Betriebsstunden	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
Einbaupumpe TLF	15 h	-	-
Tragkraftspritze	6,5 h	26 l	Benzin
Stromerzeuger 13,2 kVA	10,5 h	11 l	Benzin
Stromerzeuger 11 kVA	9,47 h	10 l	Benzin



AUSBILDUNG



BERICHT AUSBILDUNG

Ständige Aus- und Weiterbildung hat einen hohen Stellenwert in der FF Holzhausen, da nur so gewährleistet werden kann, dass Einsätze erfolgreich und sicher abgearbeitet werden. Ein Thema das unsere Feuerwehr erst seit relativ kurzer Zeit beschäftigt, ist die Notbefreiung von Personen aus Lifтанlagen. Durch den Liftbetreiber wurden Multiplikatoren geschult, die ihr Wissen an die Mannschaft weitergaben und entsprechende Einsatzunterlagen ausarbeiteten. Die Wichtigkeit dieser Schulungen hat sich bereits bei mehreren Einsätzen zur Personenbefreiung gezeigt. Im Bereich Atemschutz wurde im vergangenen Jahr wieder viel Ausbildungsaufwand betrieben. Jeweils ein Atemschutztrupp absolvierte nach intensiver Vorbereitung das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Gold. Mittlerweile ein Fixpunkt im Ausbildungsplan ist der jährlich für alle Atemschutzträger verpflichtende Atemschutzleistungstest, bei dem in verschiedenen Stationen Kraft, Ausdauer und Koordination unter schwerem Atemschutz gefragt sind. Ein Atemschutztrupp

konnte eine Realbrandausbildung absolvieren, bei der in einer speziellen Übungsanlage unter Rauch- und Hitzebedingungen wie bei einem realen Brandeinsatz das richtige und sichere Vorgehen im Innenangriff geübt wurde. Außerdem werden die Atemschutzträger immer wieder bei den laufenden Einsatzübungen gefordert. Durch gute Kontakte zum Samariterbund Alkoven wurden Schulungen zu den Themen Personenrettung und Befreiung aus Unfallfahrzeugen durchgeführt, außerdem wurde die Zusammenarbeit bei Einsatzübungen gefestigt. Eine Besonderheit im Übungsjahr stellt alljährlich die „Fire Fighting Competition“ dar, die abwechselnd von den Feuerwehren Axberg, Freiling, Marchtrenk und Holzhausen ausgerichtet wird. Dabei sollen ungewöhnliche Einsatzaufgaben mit Feuerwehrmitteln und Kreativität bewältigt werden. Die Teams aus jeweils zwei Feuerwehren müssen die gestellte Aufgabe parallel auf Zeit bewältigen. Diesmal bestand die Aufgabe darin, Personen aus einem Fahrzeug in einem >>



imaginären Fluss zu retten ohne mit dem Wasser in Berührung zu kommen und das Fahrzeug anschließend zu bergen. Das Fahrzeug befand sich jedoch außerhalb der Reichweite tragbarer Leitern, also war Einfallsreichtum beim Überwinden der Entfernung gefragt. Das Team Marchtrenk/Holzhausen fand letztendlich einen schnelleren Lösungsweg als das Team Axberg/Freiling, beide Teams bewältigten aber die gestellte Aufgabe. Das wichtigste Ziel wurde von allen Teilnehmern erreicht, nämlich die Zusammenarbeit zwischen den Nachbarfeuerwehren im kameradschaftlichen Wettstreit zu verbessern. Neben den näher beschriebenen Ausbildungen wurden noch viele weitere Themen im Übungsdienst behandelt. Verschiedene Brand- und Ver-

kehrsunfallszenarien und eine breite Palette an Einsatzbereichen von der Eisrettung über Gefahrguteinsätze und taktische Belüftung bis zur Begehung neuer Einsatzobjekte standen auf dem Plan. Neben der laufenden Ausbildung erfolgt die Grundausbildung neuer Feuerwehrmitglieder seit Jahren gemeinsam mit den Feuerwehren Kapfern, Marchtrenk und Weißkirchen. Außerdem bildeten sich mehrere Feuerwehrmitglieder durch den Besuch von Lehrgängen auf Bezirksebene und an der Landesfeuerweherschule weiter.

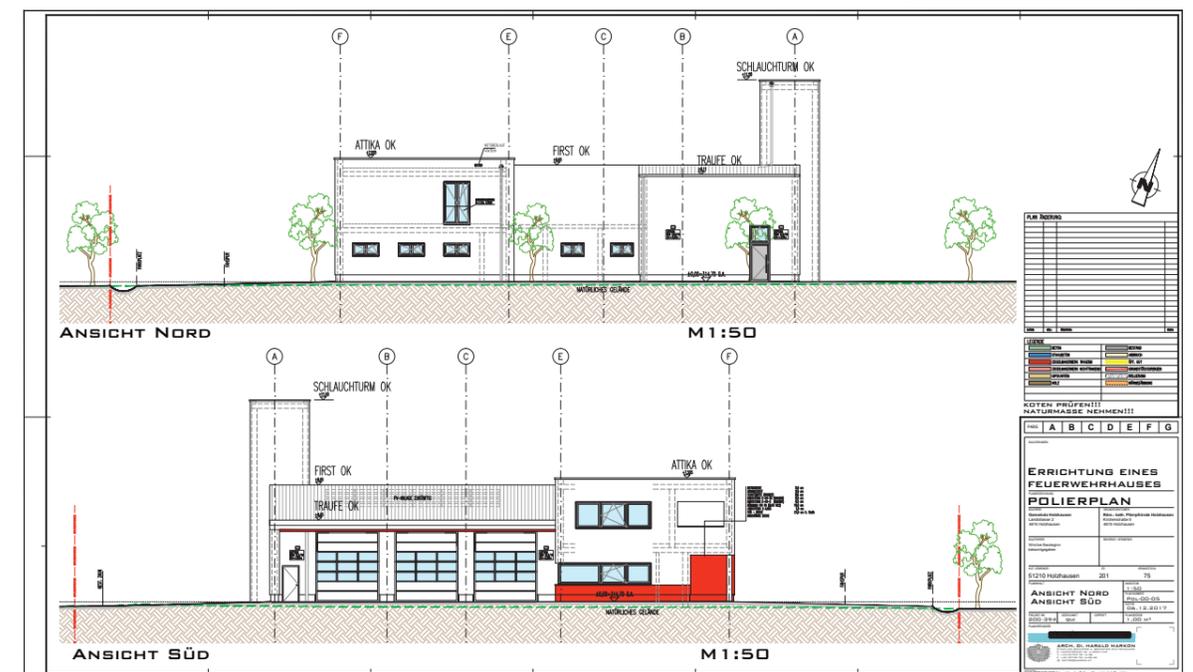
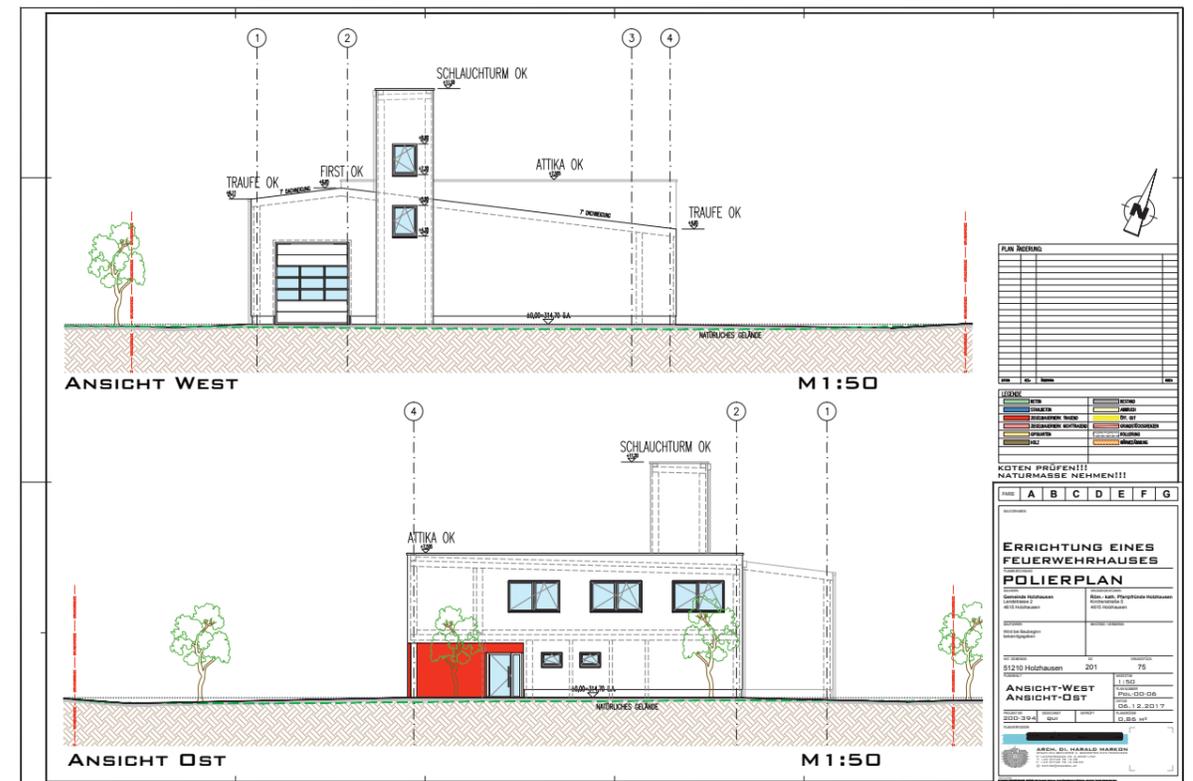
VERANSTALTUNGEN AKTIVITÄTEN BEWERBE







FEUERWEHRHAUS HOLZHAUSEN - NEU





BERICHT FEUERWEHRJUGEND

2017 war wieder ein aufregendes Jahr mit vielen Aktivitäten, Bewerben und Spielenachmittagen. Insgesamt wurden ca. 970 Stunden von den Betreuern und Jugendlichen geleistet.

WISSENSTEST

Begonnen wurde wie jedes Jahr mit den Vorbereitungen zum Wissenstest. Nach vielen Stunden des Lernens und der praktischen Übungen wie z.B. der Ersten Hilfe und dem Erkennen von Gefahrgutkennzeichnungen wurde das Gelernte zuerst bei der Erprobung und danach beim Wissenstest, der 2017 in der Landwirtschaftlichen Berufs- & Fachschule Mistelbach stattfand, unter Beweis gestellt.

In der Stufe Bronze waren erfolgreich:
Benjamin Kraus, Simon Raab, Felix Thallinger,
In der Stufe Silber: Andreas Schiffelhuber

LEISTUNGSBEWERBE

Ein weiterer Fixpunkt ist wie jedes Jahr die Wettbewerbssaison. Nach dem Aufbau der Bahn wurde viel Trainingszeit aufgewendet um die Hindernisbahn erfolgreich meistern zu können. Nach dem Vorbereitungsbewerb in Fischlham stand unter anderem der Abschnittsbewerb in Bad Wimsbach-Neydharting sowie der Bezirksbewerb, der von der Feuerwehr Am Irrach (Gem. Pichl bei Wels) organisiert wurde, auf dem Programm.

Das Leistungsabzeichen in der Stufe Bronze erreichten: Benjamin Kraus, Emanuel Scheikl
Das Leistungsabzeichen in der Stufe Silber erreichte: Simon Piffer

Weiters konnten Jan Märzinger und Sebastian Mangeng das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Gold erreichen.



**Immer auf dem neuesten Stand
www.ff-holzhausen.at**



www.facebook.com/FFHolzhausen



SONSTIGE AUSBILDUNG

Neben den üblichen Fixpunkten im Jahr, wie dem Wissenstest und den Leistungsbewerben, wurde auch in die Ausbildung der Jugendmitglieder viel Zeit investiert. Neben der Fahrzeugkunde, dem Kennenlernen der Gerätschaften sowie der Wasserkarte wurden die Jugendmitglieder in der Ersten Löschhilfe, Brandverhütung und im Umgang mit Kleinlöschgeräten geschult.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN / FREIZEITAKTIVITÄTEN

Im restlichen Jugendjahr wurden zahlreiche Freizeitaktivitäten durchgeführt. Unter anderem wurde der Samariterbund Alkoven besucht, an der Flurreinigungsaktion teilgenommen und gekegelt. Auch ein jährlicher Fixpunkt ist die Teilnahme an der Ferienpassaktion der Gemeinde Holzhausen. Bei strahlendem Sonnenschein folgte nach einer Vorstellungsrunde eine Abenteuertour durch Holzhausen. Aufgeteilt in drei Teams, galt es für die Kinder mehrere Stationen zu bewältigen. Bei Feuerwehrfußball, dem Bewältigen eines Geschicklichkeitsparcours, der Bootfahrt am Pfarrerteich, beim

Schlauchkegeln und beim Feuerwehrgeräte-Rätsel musste neben Geschicklichkeit vor allem Teamwork bewiesen werden.

Um die jeweiligen Stationen zu erreichen wurde (ähnlich einer Schnitzeljagd) den Kindern ein Hinweis für den richtigen Weg gegeben. Bei mehreren Zwischenstationen konnten sie ihr mathematisches, sprachliches und auch sportliches Wissen unter Beweis stellen und beim „ersten Löschversuch“ ihren Teamgeist beweisen.

Als letzte Station traten die Teams gegeneinander an. Im K.O.-System konnte sich die schnellste Gruppe im Sackhüpfen beweisen.

Zum Abschluss der Abenteuertour durfte selbstverständlich noch genügend mit dem Strahlrohr hantiert werden.

Den traditionellen Abschluss des Jahres bildete wieder die Aktion Friedenslicht am Heiligen Abend, bei der das Licht, welches dieses Jahr in Pennewang abgeholt wurde, an die Holzhausener Bevölkerung verteilt wurde.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOLZHAUSEN

Weitere Bilder von Übungen,
Einsätzen und Veranstaltungen unter

www.ff-holzhausen.at

Für den Inhalt verantwortlich:
HBI Christoph Eichinger

Fotos:
Laumat Media e.U

FF Holzhausen
Freiwillige Feuerwehr Holzhausen
IBAN: AT02 3468 0000 0825 1241
BIC: RZOOAT2L680

TEICHFEST
13. - 15. JULI 2018

www.ff-holzhausen.at

